

Erneute Flucht nach Melilla

Madrid. Bei einem neuen Ansturm auf die spanische Exklave Melilla sind am Freitag mehr als 200 afrikanische Flüchtlinge von Marokko aus auf EU-Gebiet geflohen. Insgesamt haben nach Angaben der Lokalverwaltung der Küstenstadt etwa 300 Menschen am frühen Morgen gemeinsam versucht, die Absperrungen entlang der Grenze zu überwinden. Melilla ist ebenso wie die Stadt Ceuta eine spanische Exklave an der marokkanischen Mittelmeerküste. Vor Ceuta waren Anfang des Monats mindestens 14 Flüchtlinge im Meer ertrunken, nachdem spanische Grenzpolizisten mit Gummigeschossen auf sie gefeuert hatten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216134.erneute-flucht-nach-melilla.html>